

Wirtschaftsclub besucht die Reha-Klinik Porta Westfalica

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Am Rand der „Oeynhausener Schweiz“ liegt die Reha-Klinik Porta Westfalica, die vom Äußeren und Inneren eher einem Hotelkomplex gleicht, als einem Klinikbetrieb. Seit nunmehr fast 30 Jahren ist die Klinik fest mit dem das Stadtbild verwurzelt. Die familiengeführte Klinik gilt als anerkannte und kompetente Reha-Einrichtung für Innere Medizin, Onkologie und Orthopädie.

Die von der Inhaber-Familie Katrin und Holger Schuermann eingeladenen Gäste des Wirtschaftsclubs wurden umfassend über die Entwicklung des Unternehmens, das Leistungsangebot und die Abläufe informiert. „Der ganzheitliche Therapieansatz ist der Schlüssel zum Erfolg“ resümierte Klinikchef Holger Schuermann.

In dem hotelartigen Gebäu-

de ist Platz für 352 Patienten, die in Einzel- oder Doppelzimmer wohnen. „Bei uns steht unser Besucher im Mittelpunkt, unsere Aufgabe mit unseren rund 180 Mitarbei-

tern ist es, ihn wieder fit zu machen“. Diese Devise sei überall spürbar, versicherte Schuermann.

Der Vortrag des Leiters des Therapiezentrums, Lars Jun-

ker, untermauerte diese Einstellung. „Wir haben leider nur eine begrenzte Zeit, um die Mobilität der Menschen wieder herzustellen. Aber diese nutzen wir intensiv“, sagte Jun-

ker. Damit machte er zugleich auch auf das Spannungsfeld zwischen anspruchsvoller Leistung, den gesetzlichen Anforderungen und der letztendlichen Vergütung aufmerksam, die anhand von Beispielen durch den Verwaltungsleiter Torsten Blanke veranschaulicht wurde.

Bei dem anschließenden Rundgang durch die Klinik beeindruckte den Wirtschaftsclub die Größe der Anlage und insbesondere das mit 4.000 Quadratmeter große Gesundheitszentrum, das wohl eines der größten in OWL sein dürfte.

Der Fitnessbereich kann ebenso wie auch der Saunabereich und das Thermalbewegungsbad von externen Besuchern genutzt werden. Ungefähr 800 Bad Oeynhausener nutzen dieses Angebot schon.



Thema Gesundheit: Der Wirtschaftsclub wurde in der Klinik Porta Westfalica von Klinikchef Holger Schuermann (l.) empfangen.

FOTO: WIRTSCHAFTSCLUB BAD OEYNHAUSEN